



Die Wirkung des Lateinunterrichts: Ergebnisse einer empirischen Längs- schnittstudie

**Dr. Lisa-Sophie Goik
(Aloisiuskolleg Bonn)**

Das Fach Latein gerät wie kaum ein anderes im Fächerkanon des Gymnasiums immer wieder unter starken Legitimationsdruck. Motor der Debatte ist ein utilitaristisches Bildungsverständnis, welches die Frage danach aufwirft, ob dem Erlernen der lateinischen Sprache für Schülerinnen und Schüler über den bloßen Erwerb einer toten Sprache Bedeutung zukommt. In diesem Vortrag werden Aufbau und Ergebnisse einer empirischen Untersuchung möglicher Transfereffekte dargestellt. Getestet wurden kognitive, sprachliche und metasprachliche Fähigkeiten sowie das kulturelle Wissen von 265 Schülerinnen und Schülern über die Dauer von zwei Schuljahren.



Zeit: Freitag, 20. Mai 2022, 18:00 Uhr (s.t.)
Ort: Universitätshauptgebäude, HS G (2. Stock)
Innrain 52, 6020 Innsbruck

Auch virtuelle Teilnahme möglich:

<https://us02web.zoom.us/j/88308978676?pwd=SUh2azhNWDZzNzZtWkxkcGhUSUZIUT09>